

# Die Politische Meinung

## GYMNASIUM

Von der Zukunft  
einer bürgerlichen Institution

**ZUM SCHWERPUNKT** P. Klaus Mertes SJ, Die widerständige Institution;  
Heike Schmall, Gefährdung des Gymnasiums; John Hattie, Great Teachers;  
Christine Henry-Huthmacher, Angesagt – aber mit Frustrpotenzial

**FOKUS BUNDESTAGSWAHL 2013** Martina Fietz, Zwischen „Pannen-Peer“  
und Streuselkuchen; Michael Borchard, Jubelfest mit Kloß im Magen

**WEITERE THEMEN** Matthias Donath, 100 Jahre Völkerschlachtdenkmal



In den vergangenen 50 Jahren entwickelte sich das Gymnasium in der Bundesrepublik von einer Elitebildungsanstalt zu einer Schule, die mittlerweile das attraktivste Programm einer intellektuell anspruchsvollen Grundbildung für einen breiten Anteil an Sekundarschülern anbietet.

*Max-Planck-Institut für Bildungsforschung*

Besonders auffällig ist, dass sich die Eltern aus den unteren sozialen Schichten sogar noch deutlicher als wohlhabendere Befragte für das gegliederte Schulsystem aussprechen.

*Thomas Petersen, Meinungsforscher*

Das Gymnasium bleibt für Eltern der Mittel- und Oberschicht die angestrebte Schulart. Allerdings verliert die Mehrzahl der Eltern durch die Reformierung des Gymnasiums mehr und mehr das Vertrauen in das öffentliche Bildungssystem.

*Christine Henry-Huthmacher, Sozialwissenschaftlerin*

Auch wenn es gelegentlich tatsächlich eine für das Kindeswohl ungünstige Überhitzung elterlichen Ehrgeizes geben kann, ist das große elterliche Interesse am Bildungserfolg der eigenen Kinder grundsätzlich zu begrüßen.

*Mark Speich, Wissenschafts- und Bildungsmanager*

Die Grundlage ... bietet das Selbstverständnis des Gymnasiallehrers als Fachexperte. Was wird davon bleiben, wenn sich die Reform der Lehrerausbildung im Sinne des Einheitslehrers immer mehr durchsetzt? ... Das Gymnasium wird davon ins Mark getroffen werden.

*Heike Schmoll, Journalistin*

Es gibt sie also, die großartigen Lehrer, in unserer Mitte, und sie bedürfen unserer Unterstützung und unserer Aufmerksamkeit.

*John Hattie, neuseeländischer Bildungsforscher*

Das Gymnasium steht ... in der aktuellen bildungspolitischen Gemengelage immer noch für eine widerständige Institution, die der Bildung ein inhaltliches Ziel setzt, nämlich jungen Menschen zu helfen, Bürgerinnen und Bürger zu werden.

*P. Klaus Mertes SJ, Kollegdirektor und Philologe*

Bildung bleibt ... auch heute das Kernelement einer wohlverstandenen Bürgerlichkeit.

*Jens Hacke, Politikwissenschaftler*





Die Bilder der Fotostrecke wurden im Askanischen Gymnasium in Berlin-Tempelhof aufgenommen. Die Redaktion dankt für die Unterstützung der Schulleitung und die Mitwirkung der Lehrer und Schüler der Klassen 7s2 und 10s2.

**Alle Fotos:**  
Kristin Loschert















